



Genealogie prikbord

Willkommen

19 mei 2007 - 10:16:03

Bitte sehen Sie sich auf dieser Seite um. Die Startseite bietet Ihnen - je nach Zugriffsrechten und Privatsphäreneinstellungen - statistische Übersichten, kalendarische Informationen und Neuigkeiten des Betreibers. Informationen zur Bedeutung der Ikonen in der Navigationszeile finden Sie dort unter dem Fragezeichen.

Unter der zweiten Ikone der Navigationszeile (oben links) finden Sie die Familiengeschichte - illustriert mit wichtigen Zeitdokumenten. Dieser Bereich kann weiter mit eingescannten Dokumenten bestückt werden.

Diese genealogische Webseite eröffnet aus Gründen des Datenschutzes zunächst nur die Informationen über verstorbene Mitglieder der Familie. Zugang zu den Informationen über die lebenden Mitglieder kann bei legitimen Interesse über die Kontaktadresse (s.unten) hergestellt werden.

An dieser Stelle der Neuigkeiten wird zukünftig Platz für eine oder mehrere Grußbotschaften und Neuigkeiten an die Webseitenbesucher sein.

Rundschreiben

19 mei 2007 - 10:13:59

Inhalt des Rundschreiben.

Favorieten in deze genealogie (2)

[Webseite über den Ritter Gerhardus Chorus](#)

Details zum berühmten Bürger Aachens.

[Webseite des niederländischen Familienzweiges](#)

Weitere Informationen zu einem anderen Zweig der Genealogie.

Familie Müller-Chorus

4 december 2010 - 17:16:03

Willekeurige afbeelding



Totenzettel Franz Hubert Maria Chorus

Bekijk persoon -- [Franz Hubert Maria Chorus \(1019\)](#)

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (20a) erwähnt.

Op deze dag, in het verleden...

Er zijn gebeurtenissen voor vandaag, maar deze worden vanwege privacybeperkingen niet getoond.

Aangemelde gebruikers

Geen (anoniem) aangemelde gebruikers

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

[Printervriendelijke versie](#)

Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 2: I. Quirinus Chorus 1653
Letzte Änderung: 9 maart 2007 - 10:56:00

I. Quirinus Chorus geboren ca 1653 in Aachen ...

Mit ihm lasse ich die Genealogie bei I beginnen. Er war verheiratet mit Odilia Lümments.

Quirinus wird von H. Fr. Macco in Beiträge zur Genealogie Rheinischer Adels- und Patrizierfamilien S. 12 aufgeführt. Das Ehepaar erscheint ebenso in den Taufregistern der Kinder. Siehe II. Beginnend mit Quirinus reicht die Abstammungskette durch Eintragungen in den Taufregistern der Stadtpfarrei St. Foillan Aachen bis zu meinem Großvater. Aus eben diesen Taufregistern ergeben sich zwei Söhne des Ehepaars Chorus/Lümments:

1. Hubertus geb. 28.7.1673 und
2. Peter Wilhelm geb. 8.12.1678, s. unter II Peter Wilhelm Chorus

Bilder zu diesem Abschnitt

Diesem Abschnitt sind (noch) keine Bilder zugeordnet.

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

 [Printervriendelijke versie](#)



Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 3: II. Peter Wilhelm Chorus 1678

Letzte Änderung: 7 maart 2007 - 9:19:59

II. Peter Wilhelm Chorus geb. 8.12.1678 in Aachen. Taufregister St. Foillan Band 11 Seite 71. Er heiratete am 29.6.1698 Catharina Holtz. Heiratsregister St. Foillan Band 51 Seite 172.

Die Kinder aus der Ehe waren

1. Petrus Ägidius geb. 28.9.1698 Taufregister St. Foillan Band 16 Seite 140
2. Wilhelm geb. 4.8.1702 Taufregister St. Foillan Band 17 Seite 59
3. Joannes Franciscus geb. 5.2.1705 Taufregister St. Foillan Band 17 Seite 277
4. Catharina Margaretha geb. 24.10.1707 Taufregister St. Foillan Band 18 Seite 167
5. Franciscus geb. 26.2.1714 Taufregister St. Foillan Band 20 Seite 16 s.unter III

Bilder zu diesem Abschnitt

Diesem Abschnitt sind (noch) keine Bilder zugeordnet.

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

[Printervriendelijke versie](#)



Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 4: III. Franz Chorus 1714
Letzte Änderung: 7 maart 2007 - 9:21:16

III. Franz Chorus geb. 26.2.1714 heiratet Maria Anna von der Bandt.

Sie hatten folgende Kinder

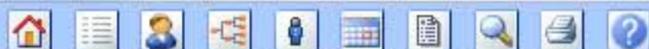
1. Joannes Petrus Wilhelm geb. 11.12.1737 Taufregister St. Foillan Band 25
Seite 124 s. unter IV
2. Maria Catharina geb. 6.10.1739 in Aachen Taufregister St. Foillan Band
25 Seite 388
3. Maria Theresia geb. 23.7.1742 in Aachen Taufregister St. Foillan Band 26
Seite 246

Bilder zu diesem Abschnitt

Diesem Abschnitt sind (noch) keine Bilder zugeordnet.

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

[Printervriendelijke versie](#)



Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 5: IV. Joannes Petrus Wilhelm Chorus 1737

Letzte Änderung: 7 maart 2007 - 9:25:42

IV. Joannes Petrus Wilhelm Chorus geboren 11.12.1737 in Aachen.

Er heiratete am 14.10.1759 Maria Leisten. Heiratsregister St. Foillan Band 54 Seite 164.

Die Kinder:

1. Maria Sybilla Chorus geb. 12.7.1760 in Aachen Taufregister St. Foillan Band 32 Seite 346.
2. Johannes Antonius Chorus geb. 16.4.1762 in Aachen Taufregister St. Foillan Band 33 Seite 176.
3. (Joannes) Mathias Josephus Chorus geb. 15.3.1764 in Aachen s. unter V.

Eine besondere in der Familie verwahrte Urkunde ist das winzige "Geburthbuch" (6x9cm, Foto!), das Petrus Wilhelmus geb. 11.12.1737 bei seiner Eheschließung am 14. Oktober 1759 angelegt hat.

Es handelt sich um einen kleinen Kalender in französischer Sprache, der anfangs gespickt ist mit astrologischen Angaben. Die freien Seiten werden durch handschriftliche Eintragungen als eine Art privates Familienstammbuch geführt, und zwar durch mehrere Generationen jeweils fortgeführt vom ältesten Sohn. Auch ein kleiner loser Zettel liegt in dem Büchlein und trägt zur Linken ein kleines Bild mit einem idealisierten Dreikönigsschrein, über dem - schon in den Wolken - die heilige Familie mit den heiligen drei Königen schwebt.

Zur Rechten kann man lesen:

Sancti Tres Reges

Jaspar, Melchior, Balthasar

Priez pour nous maintenant & à l'heure de

Notre mort, ainsi soit il.

Ce billet a touché aux chefs de ces saints

Rois à Cologne. Ceux qui le porteront avec dévotion & confiance, sentirons la puissance de

leur intercession dans les dangers du chemin,

maux de tête, Fièvres, mal caduque, & contre

toute sorte de maléfices & la mort subite.

(Von den Vorfahren I bis VI sind keine Porträts oder Bilder überliefert. Sehr wohl aber gibt es Totenzettel. Der älteste Totenzettel betrifft V. Joannes Mathias Josephus Chorus)

Bilder zu diesem Abschnitt



Geburthbuch: Umschlagseite



Geburthbuch

Notitie: Erste Seite der handschriftlichen Ergänzungen



Geburthbuch

Notitie: Die Seiten 2 und 3



Kleiner, loser Zettel

Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 6: V. Joannes Mathias Joseph Chorus 1764
 Letzte Änderung: 8 maart 2007 - 16:36:22

V. Joannes Mathias Joseph Chorus geb. 15.3.1764, Taufregister St. Foillan Band 34 Seite 88, gest. 17.4.1834 Sterberegister Aachen Nr. 36, (1) Totenzettel siehe rechts, verheiratet am 10.1.1786 Heiratsregister St.Peter Bad 70 Seite 3 mit Maria Gertrud Esser geb. 17.3.1767, gestorben 26.5.1831. Sterberegister Nr. 226.

Diese Eltern hatten 8 Kinder

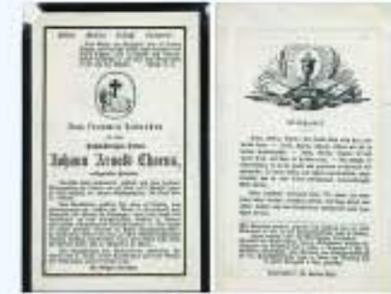
1. Anna Maria geb. 14.11.1786 in Aachen
2. Catharina Maria geb. 22.8.1787
3. Anna Maria geb. 22.12.1788
4. Johanna geb. 22.9.1790
5. Peter Joseph geb. 23.1.1793. Er war der älteste Sohn s. unter VI.
6. Johannes Wilhelmus geb. 9.1.1795
7. M.Catharina Gertrud geb. 5.11.1796
8. Johann Arnold geb. 8.12.01 in Aachen gestorben 28.5.1872, Pfarrer im Ruhestand, (2) Totenzettel siehe rechts.

Bilder zu diesem Abschnitt



Totenzettel Mathias Joseph Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (1) erwähnt.



Totenzettel Johann Arnold Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (2) erwähnt.

Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 7: VI. Petrus Josephus Chorus 1793
 Letzte Änderung: 19 mei 2007 - 11:04:27

- VI. Petrus Josephus Chorus geb. 23.1.1793, Taufregister St. Foillan Band 45 S. 54, gestorben 17.1.1832 in Würselen-Scharberg, Sterberegister Standesamt Würselen Nr. 16 (2a). Hier beginnen nach Einführung des Civilstandswesens die Eintragungen in den staatlichen Registern.

Verheiratet mit Maria Theresia Brouwers geb. 21.2.1795 in Simpelvelt, gestorben am 27.9.1871 in Aachen, Sterberegister Standesamt Aachen Nr. 2004 (2b). Eheschließung am 19.11.1823 Register Aachen Nr. 205 (3) in dieser Heiratsurkunde wird als Beruf des Vaters Johannes Mathias Kupferschmid angegeben. Er ist der letzte in der Familie, der nach This Koryss (s. oben vor I) diesen Beruf angibt.

Die Chorus-Abkömmlinge dieser Eltern stehen noch miteinander in lockerer Verbindung.

Diese Stammeltern hatten fünf Kinder, drei Söhne und zwei Töchter.

1. Mathias Joseph Bernardus s. unter VII
2. Joannes Wilhelm geb. 21.9.1826 in Aachen, gestorben 14.2.1903 in Heelerbaan
3. Johann Arnold geb. 10.3.1828 in Aachen, gestorben 25.10.1908 in Heerlen
4. Maria Hubertina geb. 5.12.1829 in Aachen, gestorben 14.7.1903
5. Elisabeth geb. 1832, gestorben 21.2.1905 in Heerlen

J. Wilhelm (2.) und J. Arnold (3.) haben nach Südlimburg geheiratet. Von ihnen stammen die niederländischen Chorus- Verwandten ab...

Im einzelnen:

2. Johannes Wilhelm Chorus (2.) geb. 21.9.1826, gestorben 14.2.1903 (5), verheiratet mit Joanna Catharina Dortu geb.17.4.1832 verstorben 27.6.1903 (6).

Die Eltern Chorus/Dortu hatten vier Kinder, die unverheiratete (7) Maria Johanna Therese Chorus (1860 - 1920), den unverheirateten Arnold Chorus (1864-1934), den ebenfalls unverheirateten Jacob Hubert Chorus (- 1930) (8) und den Marie Hubert Joseph Chorus (30.9.1861 - 7.10.1944) (9) verheiratet mit Elisabeth Hendrika Maria Crijns (31.3.1862 - 27.4.1931) (10). Die beiden heirateten 1895 (11).

Die Eltern Chorus/Crijns hatten drei Töchter:

Maria Johanna Carolina Regina (4.1.1900 - 27.3.1944) (12),

Johanna Asphonsa Francisca Maria (1901-1984) genannt Jeanne, Foto von 1951 (13) und

Therese Philippina Isidora Maria genannt Mia (1903 - 6.5.1994). Sie war verheiratet mit Rechtsanwalt John. Vencken in Sittard. Das Ehepaar hat 5 Kinder, einen Sohn und 4 Töchter.....

3. Johann Arnold Chorus geb. 10.3.1832 verheiratet mit Anna Maria Lintjens. Zum Stamm Chorus/Lintjens s. chorusgen.nl
4. Maria Hubertina (geb.5.12.1829 gestorben am 14.7.1903) (14) heiratete 1867 Herrn Peter Bock..
5. Elisabeth geb.1832 gestorben 21.2.1905 blieb unverheiratet (15).

Bilder zu diesem Abschnitt



Sterbeurkunde Peter Joseph Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (2a) erwähnt.



Heiratsurkunde Peter Joseph Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (3) erwähnt.



Totenzettel Joannes Wilhelm Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (5) erwähnt.



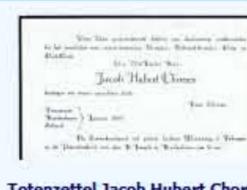
Totenzettel Joanna Dortu

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (6) erwähnt.



Totenzettel Johanna Therese Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (7) erwähnt.



Totenzettel Jacob Hubert Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (8) erwähnt.



Totenzettel Josef Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (9) erwähnt.



Totenzettel Elisabeth Hendrika Maria Crijns

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (10) erwähnt.



Heirat Josef Chorus und Maria Crijns

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (11) erwähnt.



Totenzettel Carolina Johanna Maria Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (12) erwähnt.



Portrait Johanna Franzisca Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (13) erwähnt.



Totenzettel Maria Hubertina Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (14) erwähnt.



Totenzettel Elisabeth Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (15) erwähnt.

Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 8: VII. Mathias Josephus Bernhard Chorus 1825
 Letzte Änderung: 8 maart 2007 - 23:36:17

VII. Mathias Josephus Bernhard Chorus geb. 24.4.1825 war mein Urgroßvater. Er heiratete am 6.10.1865 in Aachen, Heiratsurkunde Standesamt Nr. 458 (16) Clementine Aurelia J. Krings (verwitwete Küppers) geb. 16.7.1835. Sterberegister Aachen Nr. 227. Auf ihn bezieht sich die letzte Eintragung im „Geburthbüchlein“, der Vermerk seines Todes am 16. November 1892. Seine Berufsbezeichnung: Branntweinfabrikant.

(Aurelia Chorus geb. Krings verwitwete Küppers hatte zwei Kinder aus erster Ehe. Im Erbschein (x) nach Aurelia Chorus erscheinen die Kinder aus beiden Ehen. Zu den Abkömmlingen aus der ersten Ehe bestehen enge Beziehungen zur Familie Chorus) Von diesen Stammeltern existiert ein Foto (16a), von Aurelia Krings darüber hinaus ein Ölgemälde (in meinem Besitz). Ebenso liegt das am 6. Oktober 1865 vom Civilstands-Bureau der Stadt Aachen angelegte und dann mit jedem Kind fortgeschriebene Familienstammbuch vor. (17)

Aus der Ehe stammten fünf Kinder:

1. Maria Theresia Hubertina genannt Berta (siehe rechts zwischen 17 und 18) geb. 29.8.1866, gestorben 1938 (verheiratet mit Professor Anton Sackardt. Aus dieser Ehe stammten zwei Kinder. Das Foto (siehe rechts zwischen 17 und 18) zeigt die Mutter mit den beiden Jungen.

Erich, unverheiratet, geb.26.2.1898 starb 1945

Paul Sackardt geb. 8.8.1895 gestorben 26.3.1964. Er war Journalist und Autor. Er war in erster Ehe verheiratet mit Martha Notbohm, in zweiter Ehe mit Käthe Leibl. Aus der ersten Ehe sind zwei Söhne hervorgegangen

Michael geb. 29.1.1939 und

Manfred geb. 3.9.1943)

2. Joseph Maria Hubert geb. 7.12.1867, Apotheker, gestorben 29.11.1896, unverheiratet(18) (18a)
3. Maria Johanna Elisabeth Wilhelmine geb. 14.8.1870 gestorben 12.1937 Ordensschwester Salesia bei den Franziskanerinnen von Nonnenwerth(19)
4. Peter Albert geb. 3.2.1872 gestorben 25.4.1930 s. unten VIII
5. Franz Hubert Maria geboren 21.11.1876 gestorben 3.4.1928 , unverheiratet (20) (20a) (21:Kinderbild Albert und Elisabeth) Mit meinem Großvater Peter Albert Chorus beginnt meine engere Familiengeschichte Chorus.

Bilder zu diesem Abschnitt



Heiratsurkunde Mathias Josephus Bernhard Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (16) erwähnt.



Foto von Mathias Josephus Bernhard Chorus und seiner Frau Clementine Aurelia

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (16a) erwähnt.



Familienstammbuch Mathias Josephus Bernhard Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (17) erwähnt.



Portrait von Maria Theresia Hubertina Chorus



Maria Theresia Hubertina Chorus mit ihren Kindern Erich und Paul



Portrait Joseph Maria Hubert Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (18) erwähnt.



Portrait Joseph Maria Hubert Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (18a) erwähnt.



Portrait Franz Hubert Maria Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (20) erwähnt.



Totenzettel Franz Hubert Maria Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (20a) erwähnt.



Portrait Maria Johanna Elisabeth Wilhelmine Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (19) erwähnt.



Portrait Albert und Elisabeth Chorus

Notitie: Dieses Bild wird in der Familiengeschichte unter der Nummer (21) erwähnt.

Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 9: VIII. Peter Albert Maria Chorus 1872
 Letzte Änderung: 22 mei 2007 - 13:24:17

VIII. Peter Albert Maria Chorus (Nr. vor 22a: Albert Chorus 1920-1930) geb. 3.2.1872 Geburtsregister Aachen Nr. 279 (Nr.vor 22b) gestorben am 25. April 1930 in Trier, Sterberegister Nr. 355. Todesanzeige (22), Totenzettel (22a).

Er heiratete am 17. Juli 1899 in Aachen Heiratsregister Nr. 572/ I (22c) Maria Sofia Hubertine Claessen geb. 3.7.1877 in Junkersdorf (Köln), Geburtsregister Loewenich Nr. 52 gestorben am 8.Juli 1963 in Bad Godesberg (Bonn) (Über die Familie Claessen gibt es eine umfangreiche. Familiengenealogie bei dem Verfasser)

(Nr.22b Albert und Sofie als Verlobte)

(Nr.22c+d Zeichnungen von Albert und Sofie 1916 von Fritz Blum-Beckers;über diesen zu Nr.22 c+d)

(Über Albert Chorus bin ich durch meine Großmutter etwas gründlicher unterrichtet. Sie hat mir ein nach seinem Tode von ihr handschriftlich zusammengestelltes Lebensbild hinterlassen und ihn mir als nachahmenswertes Vorbild dargestellt. Ich trage als zweiten Vornamen den meines Großvaters Albert. Damit hängt es auch zusammen, dass ich mich im Jahre 1956 entschloss, meinem Familiennamen Müller den meiner mütterlichen Familie Chorus offiziell anzufügen.

Großmutter Sofie war eine starke und kluge Frau, die die Familie sehr geprägt hat. (Nr.22 e+f handschriftliche Ratschläge an ihre Enkel 1957 zu ihrem 80.Geburtstag)

Aus ihrem Lebensbild von Albert Chorus entnehme ich folgendes):

Albert Chorus war ein begabtes Kind.(Nr.22g Albert 1885,1890,1897). Nach dem Tode des Vaters übernahm er die Vormundschaft für seinen kranken Bruder Franz, musste aber, weil er noch nicht 21 Jahre alt und also damals noch nicht volljährig war, erst für volljährig erklärt werden. Er studierte Jura und wurde im Kartell-Verband (KV) bei dem katholischen Studentenverein KStV Arminia in Bonn und während der Semester in Heidelberg bei Palatia aktiv. Am 6. Juni 1889 wird er als Mitglied in die Marianische Akademikersodalität in Bonn aufgenommen.(23 Seite 3+4) Sein Spitz- oder Biername lautete Molly. Er war ein froher Mensch. Er liebte die Geselligkeit und die Musik. Ohne Schwierigkeiten begleitete er Lieder am Klavier. Auch später in der Familie mit den Kindern wurde viel gesungen. Seine juristischen Examina hat er - wie Großmutter stolz schreibt - mit „gut“ absolviert. Er schlug die Richterlaufbahn ein und begann in Baumholder als Assessor mit einem so genannten unbezahlten Kommissorium. Bald aber konnte er in Saarbrücken am Landgericht ein bezahltes Kommissorium bekommen und 1899 heiraten. Dort wurden die ersten drei Kinder, Elisabeth, Maria und Gertrud geboren, (Hildegard folgte 1907 in Köln). (Nr.24-29) Es entstand die lebenslange Freundschaft zu Rechtsanwalt Stegmann und seiner Familie. Großmutter weist im Lebensbild auf die schwierigen politischen und weltanschaulichen Auseinandersetzungen damals in Saarbrücken hin. Der Kulturkampf war noch nicht so lange beendet. Gegenüber Katholiken, die sich als solche bekannten, herrschte Zurückhaltung.

1906 erfolgte die Berufung ans Oberlandesgericht in Köln und kurze Zeit später die Ernennung zum Oberlandesgerichtsrat. Großmutter sagte mir einmal voller Stolz, dass nie eines seiner Urteile vom Reichsgericht in Leipzig aufgehoben worden sei.

In Köln pflegten er und seine Frau Sofie enge und nachbarschaftliche Freundschaft zu Familie Karl Hoerber (Nr.30 Albert Chorus und Karl Hoerber im Gespräch), dem Chefredakteur der Kölner Volkszeitung. Diese Zeitung war ein maßgebliches, der katholischen Zentrumsparterie nahe stehendes Blatt. Albert Chorus wurde Mitglied im Katholischen Akademikerverband. In dieser Zeit entstand auch die Bekanntschaft mit Carl Muth, dem Herausgeber des Hochlandes. Daraus erwuchs eine Familienfreundschaft.

Der Krieg war eine schwere Zeit der Trennung von der Familie. Großmutter betont in ihrem Lebensbild, dass er sich als Hauptmann - nicht immer zur Freude seiner Vorgesetzten - stark für seine Leute einsetzte. Er bestand auf gleicher Verpflegung wie seine Soldaten und teilte nicht die allgemeine Kriegsbegeisterung. Als Soldat tat er seine Pflicht(Nr.31 Albert und Sofie im Lazarett in Gleiwitz 1916). Nach einer

schweren Glenkrheumatismuserkrankung kehrte er aus dem Einsatz von der Ostfront zurück .Womöglich blieb ihm davon eine schwere Schädigung seines Herzens.

Die junge Weimarer Republik, die sich bemühte die bis dahin bestehende Benachteiligung von Katholiken aufzuheben, berief ihn - wie eine Reihe anderer befähigter Katholiken - in richterliche Leiterstellen. Eine Berufung zum Reichsgericht nach Leipzig hatte er abgelehnt, da er nicht wollte, dass seine vier demnächst heiratsfähigen Töchter dort in die Gefahr kämen, nichtkatholische Männer kennen zu lernen. Er wurde als Landgerichtspräsident nach Trier berufen.

Dort war er 10 Jahre lang bis zu seinem Tod 1930 tätig und wegen seiner Freundlichkeit und seines ausgleichenden Gerechtigkeits sinns hochangesehen. Zum Bischof Korum und seinem Nachfolger Bornwasser unterhielt er gute Beziehungen. (Korum sagte scherzhaft zu ihm: „Sie sind mein Nominativ“). Albert Chorus wurde Vorsitzender des Katholischen Akademikerverbandes, der sich mit seiner regen Vortragstätigkeit in der Weimarer Republik um die geistige Fortbildung der Katholiken bemühte. Außerdem war er maßgebend tätig im Albertus Magnus Verein(AMV), der sich zum Ziel gesetzt hat, begabten, aber mittellosen jungen Katholiken ein Studium zu ermöglichen. Viele Stunden verbrachte er in Korrespondenzen mit jungen Menschen, die ihn um Hilfe angegangen hatten. Seit 1928 war er Gesamtvorsitzender des AMV für ganz Deutschland. Der Vorgang Joseph Göbbels, der ein Stipendium des AMV bezog, soll über seinen Schreibtisch gegangen sein. Der Tod 1930 verschonte ihn von der Erkenntnis, mit dieser Förderung einen schweren Fehler gemacht zu haben.

Aus der Ehe Chorus/Claessen sind vier Kinder hervorgegangen s.Familienstammbuch

1. Elisabeth (genannt Liesel) Chorus geb. 16.6.1900 in Malstadt-Burbach (Saarbrücken),
2. Maria Leonie Elisabeth (genannt Mariele) Chorus geb. 25. August 1902 in St.Johann/Saarbrücken s. unter IX
3. Gertrud Wilhelmine (genannt Trudel) geb. 24. April 1905 in Saarbrücken
4. Hildegard Chorus geb. 25.Februar 1907 in Köln

Im einzelnen:

Zu 1. Elisabeth(Liesel) war ein geistig reges, nachdenkliches und früh reifes Mädchen(Nr.32,33).Fritz Blum-Beckers hat die Sechzehnjährige 1916 wie die Eltern gezeichnet. Die Porträtzeichnung befindet sich bei Familie Mackscheidt. Ferner malte sie ein junger der Familie lebenslang verbundener Maler Paul Meyer-Speer. Sie studierte Philologie und Nationalökonomie, erkrankte an einem zunächst nicht erkannten Gehirntumor und starb am 14.3.1921 mit 21 Jahren(Nr.34 Liesel mit Mariele und Freundin 5 Monate vor ihrem Tod).Sie hat ein Tagebuch hinterlassen(in meinem Besitz).Der Totenzettel gibt nur verhalten die Trauer wieder, die ihr Tod für die Familie bedeutete, besonders für die Mutter Sofie(Nr.35).

Zu 3. Gertrud (Trudel) studierte Sprachen(Nr.35a).Sie heiratete am 17.10.1931 Dr. jur. Curt Becker, Fabrikant (Herrenoberbekleidung) in Mönchengladbach. Trudel und Curt starben beide 1987 in Mönchengladbach, Curt am 27.Februar und Trudel am 20.Dezember. Curt war Mitglied des Deutschen Bundestages in den Jahren 1957 bis 1976 . s.Band II 1983 der von der Archivverwaltung des Deutschen Bundestages herausgegebenen Publikationsreihe "Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages".

Fotos dokumentieren das Paar in jungen Jahren(Nr.37) und als Jubilare(Nr.38).Ich dokumentiere auch die Handschrift von Trudel Chorus (Nr.36).

Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor, ein Sohn und zwei Töchter:

Walter Becker geb 13.7.1932 in Mönchengladbach (Nr.39),

Elisabeth Becker (Mackscheidt), geb. 3.7.1935 in Mönchengladbach und

Hildegard Becker(Jankowski) geb. 25.5.1940 in Mönchengladbach(Nr.40).

Zu 4. Hildegard (Nr.41)studierte Kunstgeschichte und heiratete am 1.2.1936 in Köln Franz Jakob Rademacher geb. 15.1.1899 in Krefeld, Museumsdirektor (Nr.42,43). Sie hatten keine Kinder.Viele Fotos halten die geliebte Tante fest. (Nr.44,45,46,46a). Hildegard starb am 1.10.1996 in Bonn(Nr.47).Der Totenzettel(Nr.48) zeigt die weite geistige und religiöse Welt, in der sie sich bewegte.Franz Rademacher starb am 6.1.1987 ebenfalls in Bonn(Nr.49).

Hildegard und Franz waren beide Kunsthistoriker.

Arbeiten von Dr. Hildegard Rademacher geb. Chorus sind u.a. „Gotische Kleinbildwerke des Schnütgen-Museums“ als Heft VIII der Reihe Studien aus Kölner Kunstsammlungen, Köln 1932 und „Maria mit den Sieben Gaben des Heiligen Geistes“ in Heft 1 / 4 der Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstwissenschaft Berlin 1978 .

Dr. Franz Rademacher hat ein umfangreicheres kunsthistorisches Werk hinterlassen. Eine seiner bleibenden Leistungen liegt in der Entdeckung der Originalzeichnung Friedrich Prellers von Joh.Wolfgang von Goethe auf dem Totenbett und in dem Nachweis, dass diese Zeichnung das bisher unbekannte Original war. Auch hat er das Verdienst, bei einem Luftangriff auf Bonn im Krieg dafür gesorgt zu haben, dass das brennende Geburtshaus Ludwig van Beethovens gelöscht wurde.

Die Familien der drei Chorus-Mädchen Müller, Becker und Rademacher finden sich immer wieder auf Fotos von Familienfesten aus Anlass von Namens- und Geburtstagen oder Jubiläen. (Nr.50,50a,51,52,53)

Bilder zu diesem Abschnitt



Notitie: Dieses Bild wird unter der Nummer (22) erwähnt.



Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 10: IX. Maria Chorus 1902
Letzte Änderung: 6 juli 2008 - 14:14:08

IX. Maria Chorus (= VIII 2.) starb am 28. Juli 1982 in Bonn. (Fotos) Sie heiratete am 23.10.1928 in Trier (Foto) Lebensbildnis aus Anlass ihres Geburtstages bei Müller-Chorus,

Carl Alexander Gregor Müller geb. 18.2.1887, gestorben 18. Juli 1961 in Koblenz. Sterberegister Nr. 877/1961 (Familiengenealogie Müller bei mir. Er brachte drei Kinder aus erster Ehe mit in die Ehe Carl, Arnold und Reinhard)

Aus der Ehe Müller/Chorus ist hervorgegangen: Gerhard Albert Müller geb. 13. 8. 1929 mit Verfügung der Bezirksregierung vom 20. Juli 1956 Familienname: Müller-Chorus. (s.X)

Bilder zu diesem Abschnitt

Diesem Abschnitt sind (noch) keine Bilder zugeordnet.

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

 [Printervriendelijke versie](#)



Abschnitte der Familiengeschichte

Teil 11: X Gerhard Müller-Chorus

Letzte Änderung: 6 juli 2008 - 14:18:06

Gerhard Albert ist einziger Sohn aus der Ehe des Carl Müller mit Maria Müller geb. Chorus

Bilder zu diesem Abschnitt

Diesem Abschnitt sind (noch) keine Bilder zugeordnet.

Neem voor genealogische vragen contact op met Gerhard Müller-Chorus
Voor ondersteuning en informatie neem contact op met Web Master

 [Printervriendelijke versie](#)